

**Oszillierende Gipssäge**  
**Oscillo-Saw**  
**Scie oscillatrice**  
**Sierra Oscillo**  
**Sega oscillante**



Gebrauchsanweisung / Operating Manual  
Notice d'utilisation / Instrucciones de  
servicio / Istruzioni per l'uso

## Oszillosäge / Oscillo-Saw / Scie oscillatrice / Sierra Oscillo/ Sega oscillante

### **Gebrauchsanweisung**

Seite 3

DEUTSCH

### **Operating Manual**

Page 15

ENGLISH

### **Notice d'utilisation**

Page 27

FRANÇAIS

### **Instrucciones de servicio**

Página 39

ESPAÑOL

### **Istruzioni per l'uso**

Pagina 51

ITALIANO

DEUTSCH

# Oszillierende Gipssäge

## Inhalt

1	Lieferumfang .....	5
2	Sicherheitshinweise .....	5
3	Sägeblatt montieren / wechseln .....	6
4	Bedienung .....	7
5	Reinigung und Wartung .....	9
6	Ersatzteile .....	9
7	Service .....	9
8	Garantie .....	13
9	Umweltschutz .....	13
10	Technische Daten .....	13
11	Hersteller- und Kundendienst-Adresse .....	13



## Oszillierende Gipssäge

## 1 Lieferumfang

Oszillierende Gipssäge
Rundsägeblatt, Ø 50 mm, x-bite
Rundsägeblatt, Ø 65 mm, x-bite
2x Gabelschlüssel
Gebrauchsanweisung

## 2 Sicherheitshinweise

Alle Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung sind mit **!** gekennzeichnet.



**Lesen Sie vor Gebrauch diese Bedienungsanleitung sowie die einschlägigen nationalen Arbeitsschutzbestimmungen und handeln Sie auch danach.**

*Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Gebrauch auf und legen Sie diese auch bei einer Weitergabe oder Veräußerung dem Gerät bei.*



**Bestimmungsgemäße Verwendung:**

**Dieses Gerät ist bestimmt zum Öffnen von Hartverbänden.**



**Keine Schilder und Zeichen auf das Gerät nieten oder schrauben. Die Schutzisolierung kann dadurch unwirksam werden. Empfohlen werden Klebeschilder.**



**Nur unbeschädigte Stecker und Kabel verwenden.  
Überprüfen Sie Kabel und Stecker regelmäßig.**



**Netzspannung und Spannungsangabe am Gerät müssen übereinstimmen.**



**Nur original Zubehör verwenden.**



**Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Schutzbrille, Gehörschutz und Handschuhe.**



**Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen betrieben werden.**

### 3 Sägeblatt montieren / wechseln



**Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Einschalten.  
Vor dem Wechseln Stecker ziehen.  
Verwenden Sie gegebenenfalls stabile Handschuhe, damit Sie sich  
nicht am Sägeblatt verletzen können.  
Die Oszillosäge nur im ausgeschalteten Zustand anschließen.**

#### 3.1 Öffnen der Halteschraube / Entfernen des alten Sägeblattes

1. Legen Sie die Säge auf eine stabile Unterlage (Tisch).
2. Setzen Sie einen Gabelschlüssel an der Antriebswelle hinter dem Sägeblatt an, den zweiten vorne an der Halteschraube (siehe Abbildung 1).
3. Halten Sie den hinteren Schlüssel fest und nutzen ihn dazu, die Säge zu fixieren.
4. Öffnen Sie mit dem vorderen Schlüssel die Halteschraube.
5. Entfernen Sie die Halteschraube und den Fixierring. Achten Sie darauf, dass keine Teile verloren gehen.
6. Entfernen Sie gegebenenfalls das alte Sägeblatt.



**Abbildung 1:**  
Lösen der Halteschraube

## 3.2 Einsetzen des neuen Sägeblattes

1. Prüfen Sie Innengewinde und Sägeblattauflage der Antriebswelle auf Sauberkeit.
2. Neues Sägeblatt auflegen. *Es spielt keine Rolle, welche Seite des Sägeblattes nach außen bzw. innen zeigt.*

### Wichtig!

Die Einkerbungen im Sägeblatt müssen exakt auf den beiden Zapfen der Antriebswelle liegen.

3. Legen Sie den Fixierring auf. Die Einkerbungen im Fixierring müssen immer zur Säge zeigen (siehe Abbildung 2). Diese müssen ebenfalls genau auf den Zapfen liegen.
4. Halteschraube von Hand eindrehen und leicht festziehen.
5. Danach mit Hilfe der Gabelschlüssel, wie oben beschreiben, anziehen. Das Anzugsmoment beträgt 6 - 7 Nm. Achtung! Nicht überdrehen.



**Abbildung 2:**  
Einsetzen des Sägeblattes

## 4 Bedienung

### Ein- und Ausschalten (Abbildung 3)

- Einschalten:   Schalter nach vorne schieben   ( I )  
Ausschalten:   Schalter nach hinten schieben   ( O )



Abbildung 3

### Schwingfrequenz einstellen (Abbildung 4)

Schwingfrequenz bei laufendem Motor wählen.  
Am Drehzahlsteller kann die optimale Schwingfrequenz je nach Beschaffenheit des Verbandstoffes eingestellt werden.  
Schwingfrequenzvorwahl mit elektronischem Drehzahlsteller.

- Niedrigste Schwingfrequenz   ( 1 )  
Höchste Schwingfrequenz   ( 8 )



Abbildung 4

## 4.1 Öffnen von Hartverbänden

Wählen Sie zu Beginn ein passendes Sägeblatt aus.

Die Oszillosäge mit aufgesetztem Sägeblatt auf den zu öffnenden Verband ansetzen und leicht eindrücken. Die Führungshand kann dabei als Stütze und Tiefensteuerung benutzt werden und verhindert abruptes Eindringen, wenn der Verband durchschnitten ist.

Solange das Sägeblatt durch den Gips schneidet ist ein Widerstand spürbar. Sobald der Gips durchschnitten ist, verschwindet der Widerstand. Ist dieser Durchbruch fühlbar, wird das Sägeblatt leicht angehoben, ohne es aus der Schnittrinne herauszunehmen und um ca. 15 mm in Schnittrichtung vorwärts bewegt.

Anschließend wird neu angesetzt und in derselben Weise vorgegangen wie oben beschrieben, bis das nächste Stück durchtrennt ist.

Der Gipsverband wird somit durch eine Reihe von Schnitten und linearen Bewegungen entlang der Schnittlinie sicherer geöffnet, als dies durch einen stetigen, linearen Schnitt geschieht.

Bereits nach wenigen Anwendungen tritt Gewohnheit beim Führen der Säge durch den Gipsverband auf sowie das Gespür, in dem Augenblick das Sägeblatt nicht mehr zu belasten, in welchem der Widerstand nicht mehr spürbar ist.

Schwingt das Sägeblatt zu lange auf der Polsterung, kann das schnelle Oszillieren auf der unter der Polsterung liegenden Haut ein brennendes Gefühl hervorrufen.

### Zusätzliche Hinweise:

- Fast jeder Gips- oder Kunststoffhartverband weist aufgrund verschiedener Materialien unterschiedliche Eigenschaften auf. Versuchen Sie, während des Arbeitens die optimale Drehzahl herauszufinden.
- Bei Kunststoffverbänden ist eine geringere Drehzahl von Vorteil. Somit wird verhindert, dass der Kunststoff beim Auftrennen aufgrund der Reibungswärme zu schmelzen beginnt.
- Möglichst keine ungepolsterten Gipsverbände mit der Oszillosäge durchtrennen. Es können Verletzungen entstehen, sollte die Haut am Gips kleben und dadurch nicht mit dem Sägeblatt mitschwingen.  
Wird dennoch ein hautenger Gipsverband gewünscht, so empfiehlt es sich, einen Trikot- oder Filzstreifen an einer Arm- oder Beinseite anzulegen und genau darüber auf der Oberfläche des Gipsverbandes eine Linie mit einem nicht auslöschbaren Stift zu ziehen. Das Aufsägen des Verbandes erfolgt dann zweckmäßigerweise entlang dieser Linie.
- Beim Anlegen eines Gipsverbandes nach einem operativen Eingriff kann die Operations-wunde auf dem Gipsverband markiert werden, um das nachträgliche Herausschneiden eines Fensters zum Entfernen der Nähte und zum Beobachten der Wunde zu ermöglichen.
- Ebenso erleichtert das Herausschneiden eines Fensters die Extraktion von Knochennägeln sowie erforderliche Punktionen und Incisionen.
- Im Verband eingelegte Metallschienen sollten nicht geschnitten werden.
- Überprüfen Sie während des Sägens die Halteschraube auf ihren festen Sitz und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
- Bei Überlastung des Motors wird das Gerät automatisch ausgeschaltet. Die Sicherung (siehe S. 12, Abbildung 9, Pos 115) befindet sich auf der Elektronikplatine (siehe S. 12, Abbildung 7, Pos 110) und lässt sich nach Aufschrauben des Gehäuses mit wenigen Handgriffen auswechseln.
- Abgenutzte, stumpfe Sägeblätter führen zu erhöhter Motorbelastung und sollten daher regelmäßig überprüft und rechtzeitig ausgewechselt werden.
- Um eine gleichmäßige Abnutzung des Sägeblattes zu erreichen, öffnen Sie die Halteschraube und drehen Sie das Sägeblatt um 90°.



## 5 Reinigung und Wartung



**Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Einschalten.  
Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Stecker ziehen.**

Folgende Maßnahme sollte einmal pro Woche, bei häufigem Gebrauch mehrmals, durchgeführt werden: Kühlluftöffnungen (s. Abbildung 5) reinigen, um ausreichenden Luftdurchlass für die Motorkühlung zu gewährleisten. Motorraum von außen mit trockener Druckluft ausblasen.



Abbildung 5

## 6 Ersatzteile

Gabelschlüssel

Halteschraube

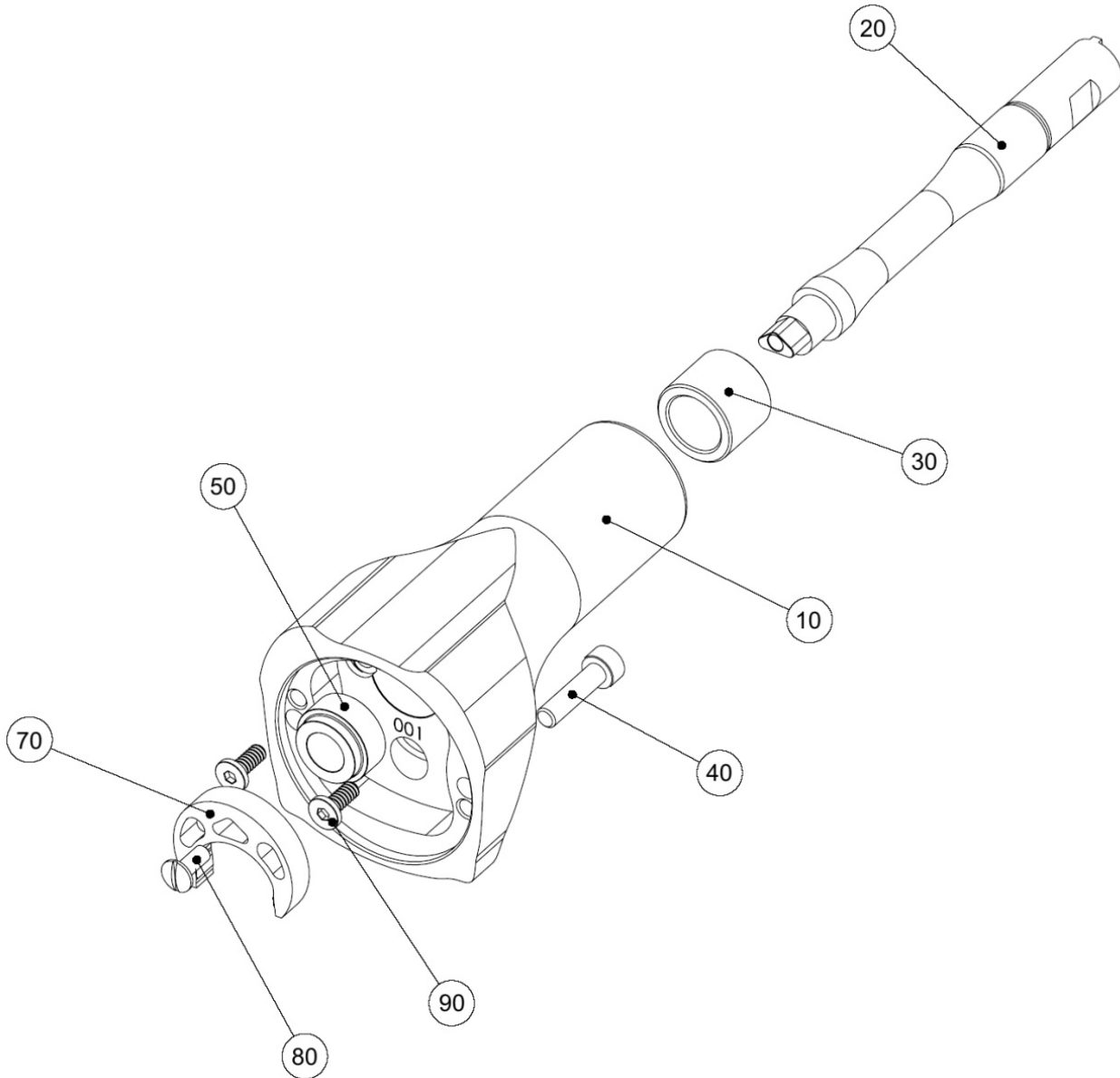
Fixierring

## Service

### 6.1 Sägenkopf

(Zeichnungspositionen beziehen sich auf Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.)

Pos.	Stck.	Bezeichnung
10	1	Kopfgehäuse
20	1	Hauptwelle
30	1	Gleitlager vorne
40	2	Kopfschraube mit U-Scheibe
50	1	Gleitlager hinten
70	1	Gabelschwinge
80	1	Schwingenschraube
90	2	Lagerschraube

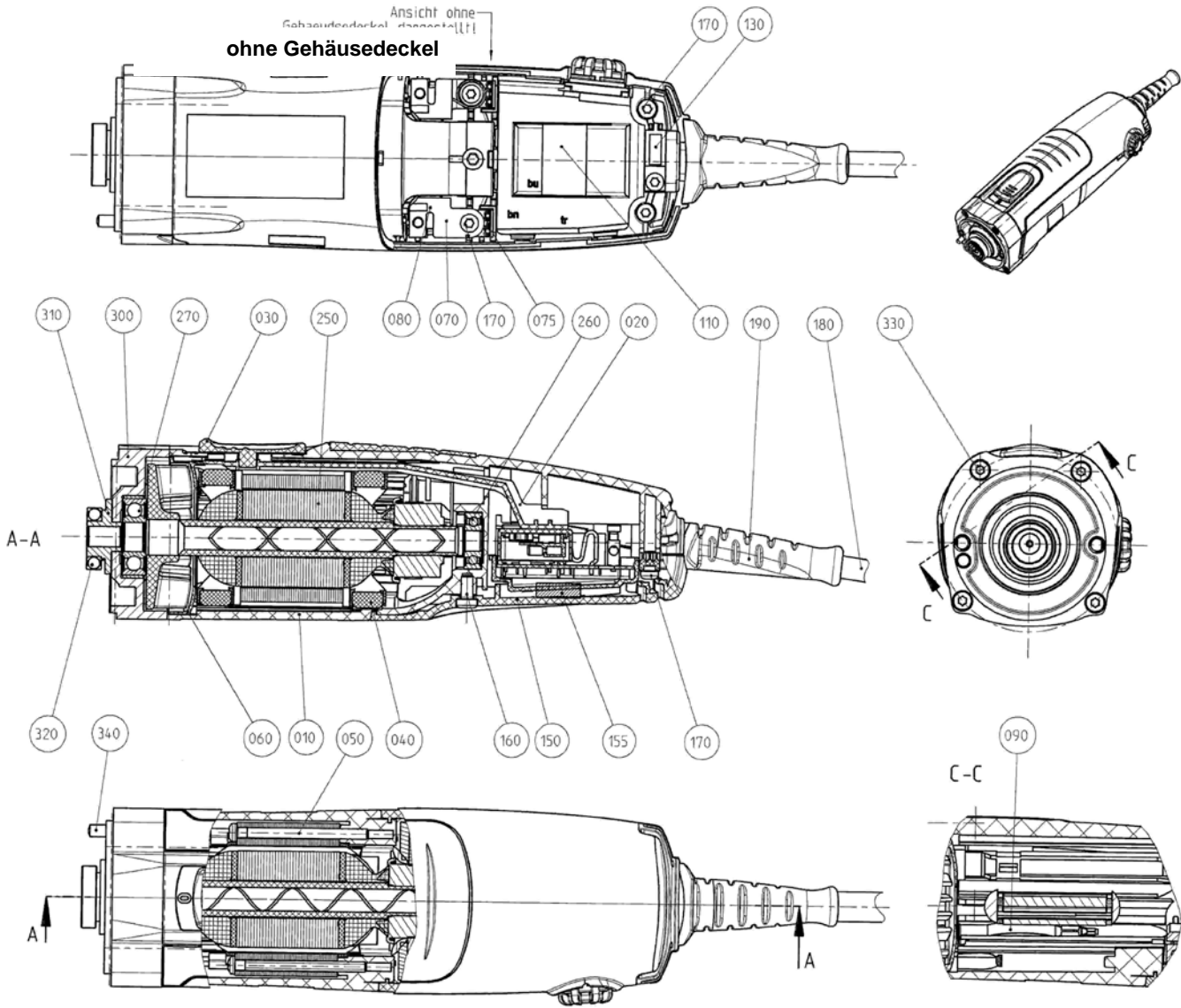


**Abbildung 4:**  
Explosionsansicht des Sägenkopfes

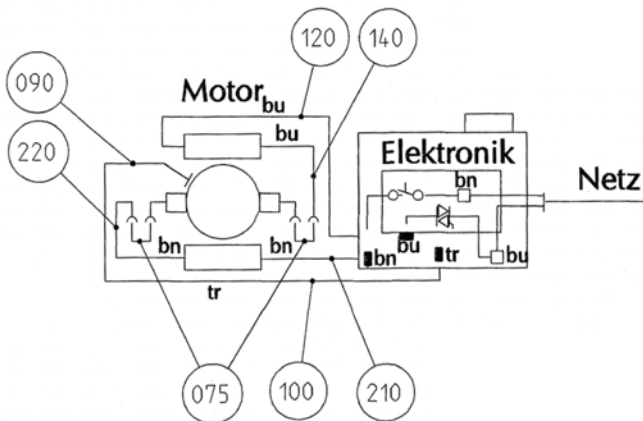
## 6.2 Sägenmotor

Die Zeichnungspositionen beziehen sich auf die Abbildungen 7 bis 9, folgende Seite.

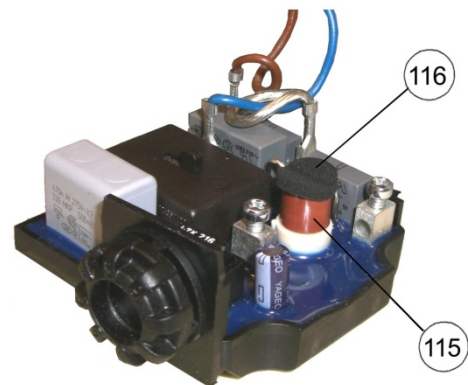
Pos.	Stck.	Bezeichnung
10	1	Motorgehäuse
20	1	Schaltstange
30	1	Schaltschieber
40	1	Polpaket m. Wickl.
50	2	Ejot-Delta-PT-Schraube
60	1	Luftleitring
70	2	Bürstenhalter
75	2	Steckverteiler
80	2	Kohlebürste
90	1	Kontaktfeder
110	1	Elektronik
115	1	Sicherung
116	1	Druckpolster für Sicherung
130	1	Kabelklemmbrücke
150	1	Deckel
155	1	Druckpolster Deckel
160	1	Ejot-Delta-PT-Schraube
170	5	Ejot-Delta-PT-Schraube
190	1	Schutzschlauch
250	1	Anker
260	1	Rillenkugellager
270	1	Rillenkugellager
300	1	Zwischenlager
310	1	Lagerbuchse
320	1	Rillenkugellager
330	4	Ejot-Delta-PT-Schraube
340	1	Zylinderstift
180	1	Kabel Standard "Europe", 3-polig
180	1	Kabel "USA", 2-polig
180	1	Kabel "Australia", 3-polig
180	1	Kabel "UK", 3-polig
180	1	Kabel "UK", 3-polig
180	1	Kabel "Switzerland", 2-polig



**Abbildung 7:**  
Zeichnung des Motors



**Abbildung 8:**  
Anschlussplan des Motors



**Abbildung 9:**  
Elektronik-Platine

## 7 Garantie

Für die Gipssägen leisten wir Garantie gemäß den gesetzlichen und länderspezifischen Bestimmungen (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Die Garantiezeit beträgt mindestens 18 Monate. Im Falle von Material- oder Produktionsfehlern übernehmen wir die kostenlose Instandsetzung des Geräts. Der Garantieanspruch erlischt, falls eigene Reparaturversuche unternommen werden. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Überlastung oder normale Abnutzung entstanden sind, bleiben von der Garantie ausgeschlossen. Bitte wenden Sie sich an unsere Kundendienstabteilung. Im Garantie- und Reparaturfall legen Sie bitte dem Gerät eine Kopie der Rechnung oder des Lieferscheins bei.

## 8 Umweltschutz

Führen Sie Verpackungen, ausgediente Geräte und Zubehör einer umweltgerechten Wiederverwertung zu. Elektrogeräte dürfen nicht in den Hausmüll gelangen, sondern müssen dem lokalen Entsorgungs- und Recyclingsystem für Elektrogeräte zugeführt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



## 9 Technische Daten

Bauart	Oszillierende Gipssäge (A / G / S)	Oszillierende Gipssäge (B / V)
Netzanschluss	220-240 Volt, 50/60 Hz.	110-120 Volt, 50/60 Hz.
Nennaufnahme	250 Watt	250 Watt
Stromart	1 ~	1 ~
Schwingungen	ca. 12000 - 21000 min <sup>-1</sup>	ca. 12000 - 21000 min <sup>-1</sup>
Gewicht	1,2 kg	1,2 kg
Schutzklasse	II	II
Schutzart (IP)	IP2X	
Geräuschpegel (A-bewertet)	Typischerweise 75 dB (A). Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 85 dB (A) überschreiten. Ab 85 dB (A) Gehörschutz tragen!	
Hand-Arm-Vibration	Typischerweise niedriger als 2,5 m/s <sup>2</sup> . Messwerte ermittelt nach EN 50 144.	

## 10 Hersteller- und Kundendienst-Adresse

ORTHO-MEDICAL GmbH  
Hauptstrasse 5  
78589 Duerbheim  
Germany

Phone +49 7424/9403-40  
Fax +49-7424/9403-43  
E-Mail [mail@orthomedical.de](mailto:mail@orthomedical.de)  
Internet [www.orthomedical.de](http://www.orthomedical.de)



ENGLISH

# Oscillating cast cutting saw

## Content

1	Scope of delivery .....	17
2	Safety remarks .....	17
3	Mounting / exchanging the saw blade .....	18
4	Operation .....	19
5	Cleaning and maintenance .....	21
6	Spare Parts .....	21
7	Servicing .....	21
8	Warranty .....	25
9	Environmental protection .....	25
10	Specifications .....	25
11	Manufacturer and aftersales service address .....	25



## Oscillating cast cutting saw



## 1 Scope of delivery

Oscillating cast cutting saw
Circular saw blade, dia. 50 mm, x-bite
Circular saw blade, dia. 65 mm, x-bite
2x fork wrenches
Operating instructions

## 2 Safety remarks

All safety remarks in these operating instructions are marked with the symbol **!**.



**Before using the saw, carefully read through these operating instructions and the valid national occupational safety regulations and act accordingly.**  
*Please keep these operating instructions for later reference and always include them if the device is sold or passed on to third parties.*



**Application in accordance with the intended application:  
This device is intended for sawing open plaster casts.**



**Never rivet or screw signs or symbols onto the device, as this can render the protective insulation ineffective. We recommend using adhesive signs.**



**Only ever use undamaged plugs and cables.  
Check cables and plugs regularly.**



**The mains voltage and specified voltage rating shown at the device must be in agreement.**



**Only ever use original accessories.**



**Wear personal protective gear such as protective goggles,  
ear protectors and gloves.**



**The device must not be operated in areas at risk from explosion.**

### 3 Mounting / exchanging the saw blade



**Danger of injury due to unintentional activation.  
Pull out the plug before changing the saw blade.  
If applicable use thick gloves to prevent injury when handling the saw blade.  
Only ever connect the oscillating cast cutting saw to the mains when it is  
switched off.**

#### 3.1 Releasing the retaining screw / removing the old saw blade

1. Place the cast cutting saw on a stable underlay (table).
2. Apply one fork wrench at the drive shaft behind the saw blade, and the other one at the front at the retaining screw (see fig. 1).
3. Hold the rear wrench firmly and use it to fix the cast cutting saw.
4. Release the retaining screw using the front wrench.
5. Remove the retaining screw and the fixing ring. Ensure that you do not lose any components.
6. If applicable, remove the old saw blade.



**Fig. 1:**  
Releasing the retaining screw

### 3.2 Inserting the new saw blade

1. Check that the female thread and saw blade support of the drive shaft are clean.
2. Position the new saw blade. *It makes no difference which side of the saw blade is facing inwards or outwards.*

**Important!**

The notches in the saw blade must be positioned precisely flush on the spigots of the drive shaft.

3. Position the fixing ring. The notches in the fixing ring must always be pointing towards the saw (see fig. 2). These must also be positioned precisely on the spigots.
4. Screw the retaining screw in manually until hand tight.
5. Then tighten firmly using the fork wrench, as described above. The tightening torque is 6 - 7 Nm. Caution! Do not overtighten.



**Fig. 2:**  
Inserting the saw blade

## 4 Operation

### Switching on and off (see fig. 3)

- Switching on: Push the switch forwards ( I )  
Switching off: Push the switch back ( 0 )



Fig. 3

### Setting the oscillating frequency (see fig. 4)

Select the oscillating frequency when the motor is running. The optimum oscillating frequency can be selected at the speed gauge depending on the properties of the plaster cast.

Oscillating frequency preselection using the electronic speed gauge.

- Lowest oscillating frequency ( 1 )  
Highest oscillating frequency ( 8 )



Fig. 4

## 4.1 Opening plaster casts

First select a suitable saw blade.

Apply the oscillating saw with the saw blade mounted to the cast you wish to open and press in lightly. Your guiding hand can be used as a support and for depth control, and to prevent sudden penetration of the blade when the cast has been cut through.

As long as the saw blade is cutting through the plaster, you will be able to feel a resistance. Once the plaster cast has been cut through, this resistance disappears. Once the breakthrough point is tangible, lift the saw blade off lightly without removing it from the cutting groove and move it forwards appr. 15 mm in the direction of cutting.

Then apply the blade again and proceed as described above until the next piece has been cut through.

In this way, the plaster cast is more safely opened through a series of cuts and linear movements along the cutting line than would be the case if executing a continuous linear cut.

After you have used the saw only a few times, you will become accustomed to guiding the saw through the plaster cast and you will also develop an instinctive feel for the moment where no further resistance is tangible and no further pressure should be applied to the saw blade.

If the saw blade oscillates for too long on the wadding, high-speed oscillation can bring about a burning sensation on the skin under the wadding.

### Additional remarks:

- Because different materials are used, every plaster or plastic cast has different properties. While working, try to determine the optimum speed for the respective material.
- A lower speed is advantages when cutting through plastic casts. This prevents the plastic from starting to melt due to friction heat generated during cutting.
- Where possible, avoid cutting through plaster casts without wadding when using the oscillating cast cutting saw. Injuries can result if the skin has become stuck to the plaster, and so does not oscillate with the saw blade. Where a plaster cast close to the skin is preferred, we recommend laying a knitted or felt strip along one side of the arm or leg and drawing a line precisely above this strip on the surface of the plaster cast using indelible ink. When sawing open the cast, this line can be used as guiding mark.
- When applying a plaster cast following surgery, the position of the operation wound should be marked on the surface of the plaster cast. This will allow a window to be cut subsequently in the plaster for removing stitches and observation of the wound.
- Cutting a window in the plaster also simplifies the extraction of bone nails and also facilitates any necessary punctures or incisions.
- Metal rails inserted in the plaster cast should not be cut.
- While serving, check the retaining screw for a firm fit and if necessary tighten.
- If the motor is overloaded, the device is automatically switched off. The fuse (see fig. 9 on page 24, item 110) is located on the electronic circuit board (see fig. 7 on page 24, item 110) and can be quickly and easily exchanged after unscrewing the housing.
- Used and blunt saw blades place excessive stress on the motor and should consequently be continuously checked and exchanged in good time.
- To ensure even wear of the saw blade, open the retaining screw and turn the saw blade by 90°.

## 5 Cleaning and maintenance



**Danger of injury through unintentional activation.  
Pull out the plug before any cleaning or main-tenance work.**

The following measures should be performed once a week or more often if the saw is used frequently: Clean the cooling slots (see fig. 5) to ensure sufficient ventilation for cooling the motor. Clean the motor compartment from the outside with a jet of dry compressed air.



Fig. 5

## 6 Spare Parts

Fork wrench

Retaining screw

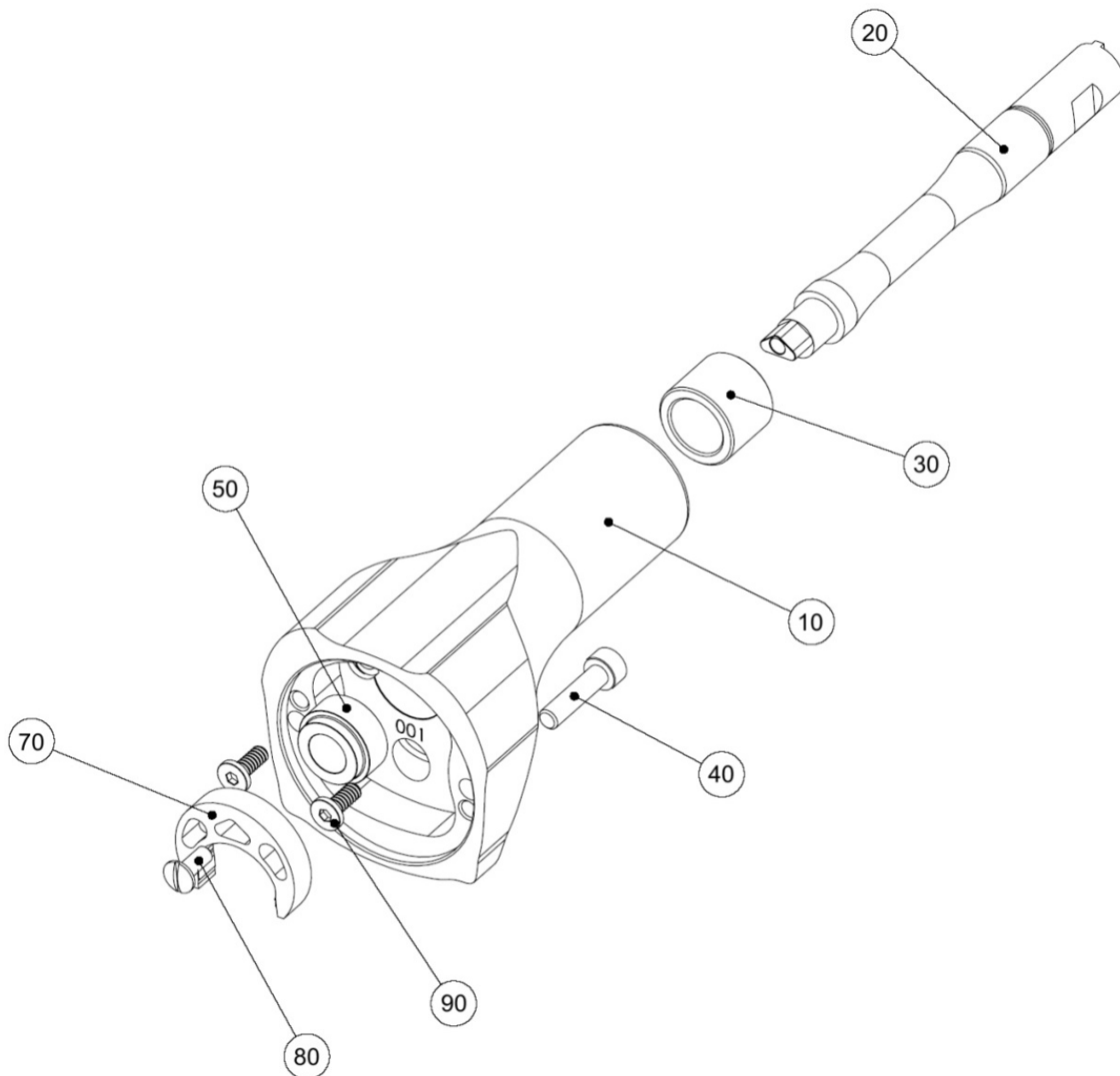
Fixing ring

## 7 Servicing

### 7.1 Saw head

(Drawing items refer to fig. 6)

Pos.	Pc.	Description
10	1	Saw head housing
20	1	main shaft
30	1	Floating bearing front
40	2	Head Screw with washer
50	1	Floating bearing back
70	1	Fork
80	1	Fork screw
90	2	Bearing screw

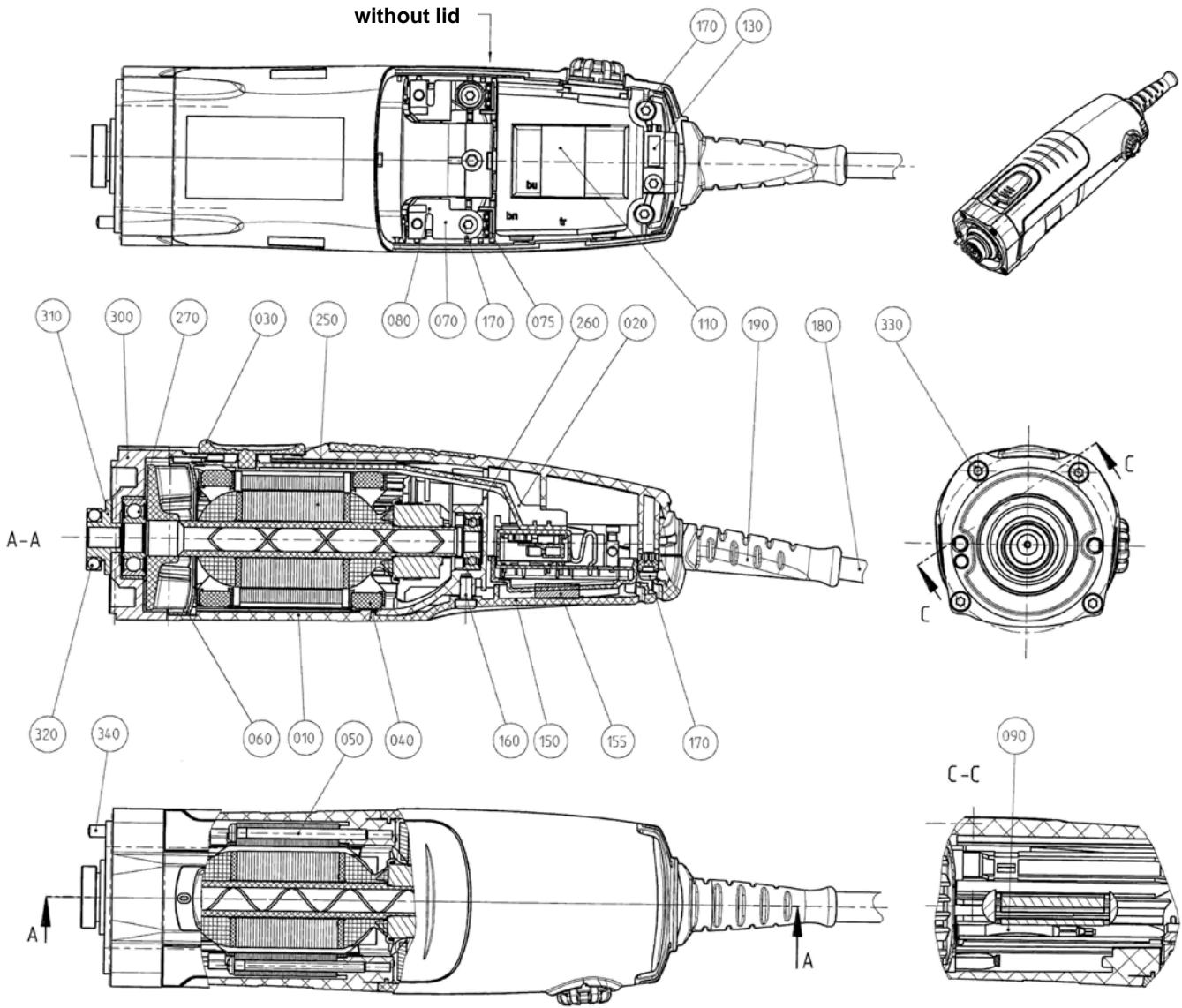


**Fig. 6:**  
Explosion view of the saw head

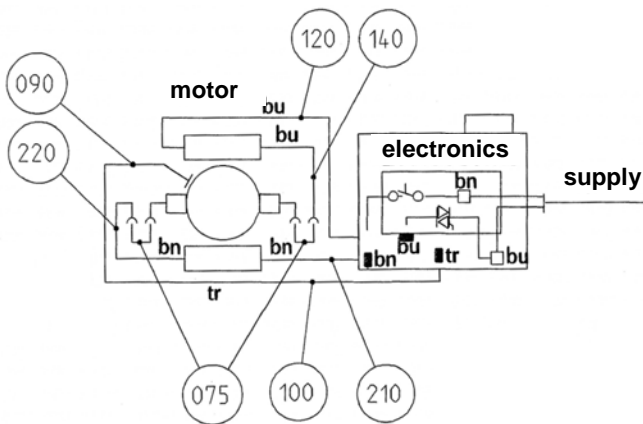
## 7.2 Saw motor

The drawing items refer to fig. 7 to 9, next page.

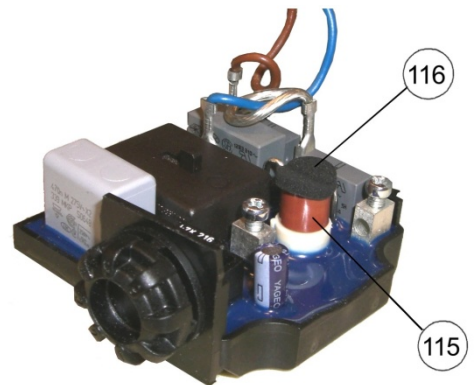
Pos.	Pc.	Description
10	1	Motor housing
20	1	Switching rod
30	1	Switching slide
40	1	Pole housing with winding
50	2	Ejot Delta PT screw
60	1	Air guiding ring
70	2	Brush holder
75	2	Plug connector
80	2	Carbon brush
90	1	Contact spring
110	1	Electronic circuit
115	1	Fuse
116	1	Pressure pad for fuse
130	1	Cable clamping bridge
150	1	Lid
155	1	Pressure pad for lid
160	1	Ejot Delta PT screw
170	5	Ejot Delta PT screw
190	1	Protective hose
250	1	Anchor
260	1	Deep groove ball bearing
270	1	Deep groove ball bearing
300	1	Intermediate bearing
310	1	Bearing bush
320	1	Deep groove ball bearing
330	4	Ejot Delta PT screw
340	1	Parallel pin
180	1	Cable standard "Europe", 3-pin
180	1	Cable "USA", 2-pin
180	1	Cable "Australia", 3-pin
180	1	Cable "UK", 3-pin
180	1	Cable "UK", 3-pin
180	1	Cable "Switzerland", 2-pin



**Fig 7:**  
Motor drawing



**Fig 8:**  
Motor terminal plan



**Fig 9:**  
Electronic circuit



## 8 Warranty

We provide a guarantee the cast cutting saws in accordance with statutory and country-specific legislation (proof of purchase by invoice or delivery note). The minimum warranty period is 18 month. In the event of material or production defects, we provide free repair of the device. Any attempt to carry out unauthorized repairs will result in forfeiture of your warranty cover.

Damage caused by incorrect handling, overloading or normal wear and tear is not covered by the warranty. Please contact our aftersales service department.

In case of warranty claims and repairs, please enclose a copy of the invoice or delivery note with the device.



## 9 Environmental protection

Any packaging materials, disused devices and accessories must be sent for environmentally friendly recycling or disposal. Electrical devices may not be disposed of with the household waste but taken to the local disposal and recycling facility for electrical devices.

For more information on this subject, consult your specialist dealer.



## 10 Specifications

Model	Oscillating cast cutting saw (A / G / S)	Oscillating cast cutting saw (B / V)
Mains connection	220-240 Volt, 50/60 Hz.	110-120 Volt, 50/60 Hz.
Rated current consumption	250 Watt	250 Watt
Current type	1 ~	1 ~
Oscillations	ca. 12000 - 21000 min <sup>-1</sup>	ca. 12000 - 21000 min <sup>-1</sup>
Weight	1,2 kg	1,2 kg
Protection class	II 	II 
IP Code	IP2X	
Noise level (A-graded)	Typically 75 dB (A). The noise level during sawing can exceed 85 dB (A). From 85 dB (A), wear ear protectors!	
Hand-arm vibration	Typically lower than 2.5 m/s <sup>2</sup> . Measured values determined in accordance with EN 50 144.	

## 11 Manufacturer and aftersales service address

ORTHO-MEDICAL GmbH  
Hauptstrasse 5  
78589 Duerbheim  
Germany

Phone +49 7424/9403-40  
Fax +49-7424/9403-43  
E-Mail [mail@orthomedical.de](mailto:mail@orthomedical.de)  
Internet [www.orthomedical.de](http://www.orthomedical.de)



FRANÇAIS

# Scie oscillatrice à plâtre

## Sommaire

1	Étendue de la livraison.....	29
2	Consignes de sécurité.....	29
3	Monter / remplacer la lame de scie .....	30
4	Manipulation.....	31
5	Nettoyage et entretien.....	33
6	Pièce de rechange.....	33
7	Servise .....	33
8	Garantie .....	37
9	Protection de l'environnement.....	37
10	Données techniques .....	37
11	Adresse du fabricant et du service après-vente .....	37



## Scie oscillatrice à plâtre

## 1 Étendue de la livraison

Scie oscillatrice à plâtre

Lame de scie circulaire, Ø 50 mm, x-bite

Lame de scie circulaire, Ø 65 mm, x-bite

2 clés plates

Notice d'utilisation

## 2 Consignes de sécurité

Toutes les consignes de sécurité de cette notice d'utilisation sont marquées d'un **!**.



**Avant toute utilisation, veuillez lire cette notice d'utilisation ainsi que les dispositions nationales en vigueur sur le travail et travaillez aussi en les respectant.**

*Veuillez conserver cette notice d'utilisation pour un usage ultérieur et joignez-la à l'appareil en cas de transmission ou revente.*



**Utilisation conforme aux prescriptions :  
Cet appareil est conçu pour scier des bandages durs.**



**Il ne faut ni riveter ni visser des plaques ou des signes sur l'appareil. L'isolation de protection peut être sinon rendue inefficace. Il est recommandé d'utiliser des plaques autocollantes.**



**Utiliser uniquement des prises et des câbles qui ne sont pas endommagés. Vérifiez régulièrement les câbles et les prises.**



**La tension du réseau et l'indication de tension sur l'appareil doivent correspondre.**



**N'utiliser que des accessoires d'origine.**



**Porter un équipement de protection personnel, des lunettes de protection, une protection auditive et des gants.**



**L'appareil ne doit pas être utilisé dans des secteurs à risque d'explosion.**

### 3 Monter / remplacer la lame de scie



**Risque de blessures en cas de mise en marche involontaire.  
Débranchez la prise électrique avant de remplacer la lame.  
Utilisez éventuellement des gants robustes pour que vous ne vous blessiez pas avec la lame de scie.  
La scie oscillante ne devra être branchée que lorsqu'elle est sur arrêt.**

#### 3.1 Ouvrir la vis de maintien / enlever l'ancienne lame de scie

1. Placez la scie sur une surface stable (table).
2. Placez une clé plate sur l'arbre d'entraînement derrière la lame de scie, et la deuxième clé, devant, sur la vis de maintien (Cf. fig. 1).
3. Maintenez fermement la clé de derrière et utilisez-la pour fixer la scie.
4. Ouvrez la vis de maintien avec la clé de devant.
5. Enlevez la vis de maintien et la bague de fixation. Veillez à ce qu'aucune pièce ne soit perdue.
6. Si nécessaire, enlevez l'ancienne lame de scie.



**Fig. 1:**  
Desserrer la vis de maintien

### 3.2 Placer la nouvelle lame de scie

1. Vérifiez que le filetage intérieur et la surface d'appui de la lame de scie de l'arbre d'entraînement sont propres.
2. Placer la nouvelle lame de scie.  
*Le sens d'orientation de la lame vers l'extérieur ou l'intérieur n'a aucune importance.*

#### Important!

Les coches dans la lame de scie doivent se trouver exactement sur les deux tétons de l'arbre d'entraînement.

3. Placez la bague de fixation. Les coches de la bague de fixation doivent toujours être orientées vers la scie (Cf. fig. 2). Ces coches doivent aussi se trouver exactement sur les tétons.
4. Vissez à la main la vis de maintien et serrez la légèrement.
5. Ensuite, à l'aide de la clé plate, comme décrit ci-dessus, serrez.  
Le couple de serrage est de 6 à 7 Nm. Attention ! Ne pas serrer trop fort.



**Fig. 2:**  
Mise en place de la lame de scie

## 4 Manipulation

### Mise en marche / Arrêt (fig. 3)

Mise en marche : pousser le contacteur vers l'avant (1)  
Arrêt : pousser le contacteur vers l'arrière (0)



Fig. 3

### Régler la fréquence d'oscillation (fig. 4)

Sélectionner la fréquence d'oscillation, moteur en marche. Avec le régulateur de vitesse de rotation, il est possible de régler de manière optimale la fréquence d'oscillation selon les propriétés de l'étoffe du bandage.

Présélection de la fréquence d'oscillation avec régulateur de vitesse de rotation.

La plus faible fréquence d'oscillation (1)  
La plus forte fréquence d'oscillation (8)



Fig. 4

## 4.1 Ouvrir des bandages durs

Pour commencer, choisissez la lame de scie adaptée.

Poser la scie oscillante avec la lame de scie montée sur le bandage à ouvrir et appuyer légèrement. La main de guidage peut être utilisée comme appui et pour l'appréciation de la profondeur. Elle empêche aussi une pénétration brusque lorsque le bandage est découpé.

Tant que la lame de scie coupe le plâtre, on ressent une résistance. Lorsque le plâtre est découpé, la résistance disparaît. Lorsque ce percement est sensible, la lame de scie est légèrement relevée sans être retirée de la fente de découpage. On l'avance ensuite d'environ 15 mm dans le sens de la coupe.

Ensuite, on la replace et on procède comme décrit ci-dessus jusqu'à ce que le prochain morceau soit découpé.

Le bandage en plâtre est ainsi ouvert d'une façon plus sûre par une série de coupes et de mouvements linéaires le long de la ligne de découpe que par une coupe linéaire continue.

Au bout de quelques applications, vous prenez l'habitude pour guider la scie dans le bandage de plâtre ainsi que pour ressentir le moment où la lame de scie n'est plus en force, c'est-à-dire le moment où la résistance n'est plus sensible.

Lorsque la lame de scie oscille trop longtemps sur le rembourrage, ceci peut provoquer une sensation de brûlure sur la peau du fait de l'oscillation rapide sur le rembourrage.

### Remarques supplémentaires :

- En raison des différentes matières, presque chaque bandage en plâtre ou en matière synthétique présente différentes propriétés. Durant le travail, essayez de trouver la vitesse de rotation optimale.
- Pour les bandes en matière synthétique, il est préférable de régler une faible vitesse de rotation. Ainsi, vous empêchez que la matière synthétique commence à fondre lors du découpage en raison de la chaleur de frottement.
- Si possible, ne pas découper de plâtre sans rembourrage avec la scie oscillante. Il peut se produire des blessures si la peau colle au plâtre et celle-ci ne doit pas osciller avec la lame de scie. Si vous souhaitez quand même un plâtre proche de la peau, il est alors recommandé de placer une bande de tricot ou de feutre côté bras ou jambe et, exactement au-dessus, marquer la surface du plâtre d'une ligne au moyen d'un feutre indélébile. Le sciage du plâtre se fera alors exactement le long de cette ligne.
- En plaçant un plâtre après une intervention chirurgicale, il faudra marquer les endroits des cicatrices sur le plâtre pour découper une fenêtre permettant d'enlever les points de suture et d'observer l'évolution de la plaie.
- Le découpage d'une fenêtre facilite aussi l'extraction de broches et permet de faire les ponctions et incisions nécessaires.
- Les broches métalliques placées dans le plâtre ne devront pas être découpées.
- Pendant que vous sciez, vérifiez que la vis de maintien est bien en place et, si nécessaire, resserrez-la.
- En cas de surcharge du moteur, l'appareil s'arrête automatiquement. Le fusible (Cf. fig. 9 page 36, Pos. 115) se trouve sur la platine électronique (Cf. fig. 7 page 36, Pos. 110) et peut être remplacé très rapidement en dévissant le boîtier.
- Les lames de scie usées, émoussées provoquent des surcharges pour le moteur et, pour cette raison, il faut toujours les vérifier et les remplacer à temps.
- Pour avoir une usure régulière de la lame de scie, ouvrez la vis de maintien et retournez la lame de scie de 90°.



## 5 Nettoyage et entretien



**Risque de blessure en cas de mise en marche involontaire.  
Débranchez la prise électrique avant d'effectuer des travaux de nettoyage et d'entretien.**

Les travaux suivants devront être effectués une fois par semaine en cas d'usage fréquent, plus souvent:

Nettoyer les ouvertures de l'air de refroidissement (Cf. fig. 5) pour garantir une ventilation suffisante pour le refroidissement du moteur. Souffler l'espace moteur depuis l'extérieur avec de l'air comprimé sec.



Fig. 5

## 6 Pièce de rechange

Clé plate

Vis de maintien

Bague de fixation

## 7 Service

### 7.1 Tête de scie

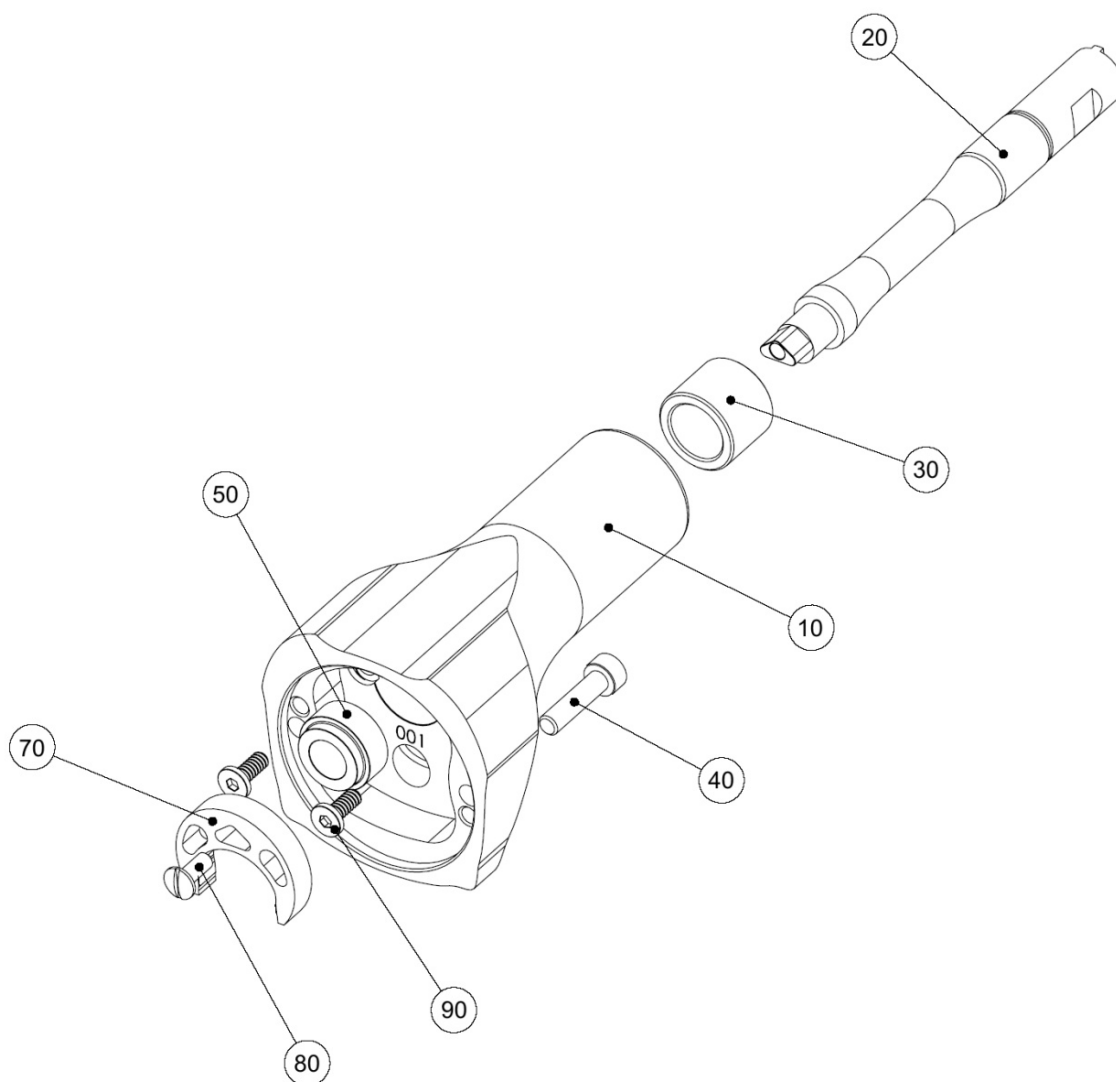
(Les positions se réfèrent à la figure 6)

Pos.	Pc.	Description
10	1	Carter de la tête
20	1	Arbre principal
30	1	Roulement coulissant avant
40	2	Vis à tête avec rondelle
50	1	Roulement coulissant arrière
70	1	Bielle oscillante
80	1	Vis de bielle

90

2

Vis de palier



**Fig. 6 :**  
Vue éclatée de la tête de scie

## 7.2 Moteur de la scie

Les positions se réfèrent aux fig. 7 à 9, page suivante.

Pos.	Pc.	Description
10	1	Carter du moteur
20	1	Barre de contact
30	1	Coulisseau de contact
40	1	Empilage de tôles polaires avec bobine
50	2	Vis Ejot-Delta-PT
60	1	Bague défectrice d'air
70	2	Porte-brosse
75	2	Connecteur
80	2	Balai de charbon
90	1	Ressort de contact
110	1	Système électronique
115	1	Fusible
116	1	Coussinet de pression pour le fusible
130	1	Borne de pontage
150	1	Couvercle
155	1	Coussinet de pression pour le couvercle
160	1	Vis Ejot-Delta-PT
170	5	Vis Ejot-Delta-PT
190	1	Tuyau de protection
250	1	Ancrage
260	1	Roulement à billes rainuré
270	1	Roulement à billes rainuré
300	1	Palier intermédiaire
310	1	Douille de palier
320	1	Roulement à billes rainuré
330	4	Vis Ejot-Delta-PT
340	1	Pointe cylindrique
180	1	Câble standard "Europe", 3 pôles
180	1	Câble "Australia", 3 pôles
180	1	Câble "USA", 2 pôles
180	1	Câble "UK", 3 pôles
180	1	Câble "UK", 3 pôles
180	1	Câble "Switzerland", 2 pôles

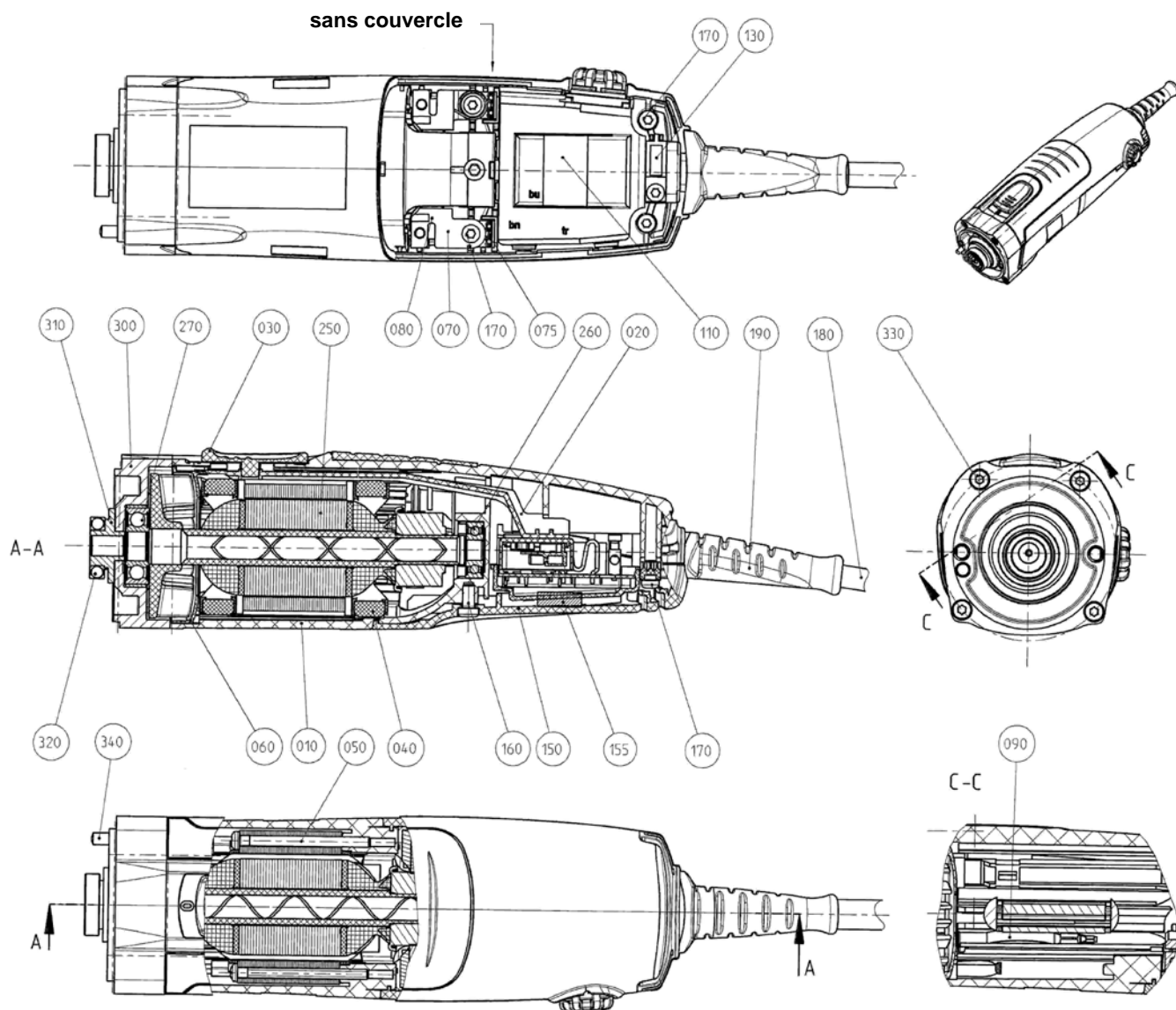


Fig. 7:  
Plan du moteur

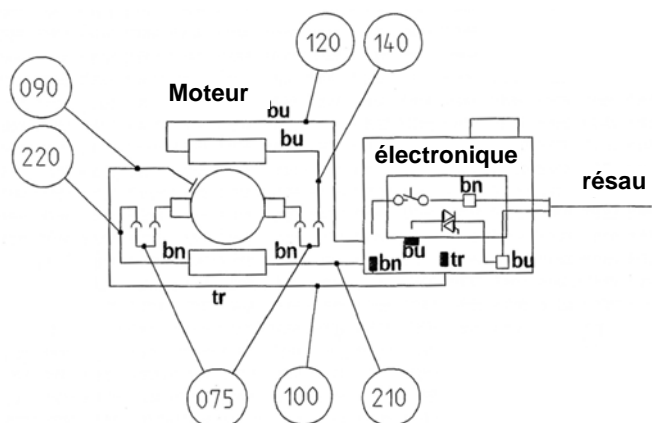


Fig. 8:  
Schéma de connexion du moteur

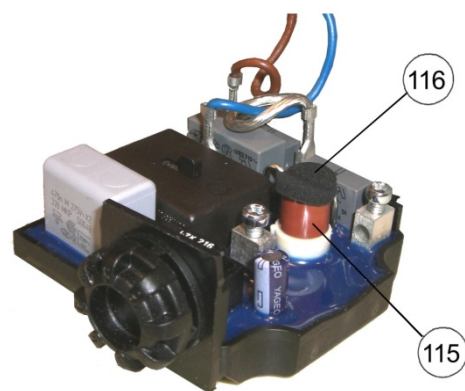


Fig. 9:  
Système électronique

## 8 Garantie

Pour les scies à plâtres nous accordons une garantie conforme aux dispositions légales et spécifiques aux pays (preuve par la facture ou le bon de livraison). La durée de la garantie est d'au moins 18 mois. Dans le cas de défauts de matériel ou de production, nous prenons en charge la réparation gratuite de l'appareil. L'exigence de garantie devient caduque si des tentatives de réparation ont été faites par vos propres soins. Les dommages occasionnés par une manipulation non appropriée, une surcharge ou l'usure normale sont exclus de la garantie. Veuillez vous adresser à notre service clientèle. Pour les cas de garantie et de réparation, veuillez joindre à l'appareil une copie de la facture ou du bon de livraison.

## 9 Protection de l'environnement

Veuillez remettre les emballages, les appareils usagés et les accessoires à un service de recyclage respectant l'environnement. Les appareils électriques ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères, mais ils doivent être apportés à un système local d'élimination et de recyclage pour les appareils électriques.

Votre revendeur vous fournira d'autres informations.



## 10 Données techniques

Type	Scie oscillatrice à plâtre (A / G / S)	Scie oscillatrice à plâtre (B / V)
Raccordement électrique	220-240 Volt, 50/60 Hz.	110-120 Volt, 50/60 Hz.
Puissance nominale	250 Watt	250 Watt
Type de courant	1 ~	1 ~
Oscillations	ca. 12000 - 21000 min <sup>-1</sup>	ca. 12000 - 21000 min <sup>-1</sup>
Poids	1,2 kg	1,2 kg
Catégorie de protection	II □	II □
Protection (IP)	IP2X	
Niveau sonore (évalué A)	Typiquement 75 dB (A). Le niveau sonore en travaillant peut dépasser 85 dB (A). À partir de 85 dB (A) il faut porter une protection auditive!	
Vibration main-bras	Typiquement inférieure à 2,5 m/s <sup>2</sup> . Les valeurs sont mesurées selon EN 50 144.	

## 11 Adresse du fabricant et du service après-vente

ORTHO-MEDICAL GmbH  
Hauptstrasse 5  
78589 Duerbheim  
Germany

Phone +49 7424/9403-40  
Fax +49-7424/9403-43  
E-Mail [mail@orthomedical.de](mailto:mail@orthomedical.de)  
Internet [www.orthomedical.de](http://www.orthomedical.de)



ESPAÑOL

# Sierra oscilante para yeso

## Indice

1	Volumen de suministro.....	41
2	Instrucciones de seguridad .....	41
3	Montar / Cambiar la hoja de sierra.....	42
4	Aplicación.....	43
5	Limpieza y mantenimiento .....	45
6	Pieza de repuesto .....	45
7	Servicio .....	45
8	Garantía .....	49
9	Protección del medio ambiente.....	49
10	Datos técnicos .....	49
11	Dirección del fabricante y del servicio posventa .....	49



## Sierra oscilante para yeso



## 1 Volumen de suministro

Sierra oscilante para yeso

Hoja de sierra circular, Ø 50 mm, x-bite

Hoja de sierra circular, Ø 65 mm, x-bite

2 llaves de boca

Instrucciones para el uso

## 2 Instrucciones de seguridad

Todas las instrucciones de seguridad que se encuentran en estas instrucciones de servicio están marcadas con el símbolo **!**.



**Antes del uso, lea estas instrucciones de servicio así como las disposiciones nacionales pertinentes relacionadas con la protección laboral y actúe en consecuencia.**

*Rogamos guarde estas instrucciones de servicio para su uso posterior y facilítelas también en caso de la transmisión o venta del aparato.*



**Utilización adecuada:**

**Este aparato está destinado a abrir por serrado vendajes duros.**



**No fijar por remache ni atornillar carteles ni símbolos en el aparato. Esto puede hacer perder el efecto al aislamiento protector. Es recomendable utilizar carteles adhesivos.**



**Utilizar exclusivamente clavijas de enchufe y cables en perfecto estado. Compruebe los cables y clavijas de enchufe regularmente.**



**La tensión de alimentación ha de coincidir con las indicaciones sobre tensión que se encuentran en el aparato.**



**Utilizar exclusivamente accesorios originales.**



**Utilizar equipo de protección personal, gafas de protección, protección auditiva y guantes.**



**No utilizar el aparato en zonas con peligro de explosión.**

### 3 Montar / Cambiar la hoja de sierra



**La conexión fortuita puede provocar heridas.  
Desenchufar la clavija de enchufe antes de efectuar el cambio.  
Utilice guantes estables al objeto de evitar heridas con la hoja de la sierra.  
Conectar a la red la sierra oscilante de exclusivamente cuando esté  
apagada.**

#### 3.1 Abrir el tornillo de sujeción / Retirar la hoja de la sierra

1. Coloque la sierra sobre una base estable (mesa).
2. Coloque una llave de boca en el árbol de accionamiento detrás de la hoja de la sierra y la segunda delante en el tornillo de sujeción (ver ilustración 1).
3. Sujete la llave posterior fijamente y utilícela para fijar la sierra.
4. Abra el tornillo de sujeción con la llave anterior.
5. Retire el tornillo de sujeción y el anillo de fijación. Cerciérese de que no se pierda ninguna pieza.
6. En caso necesario, retire la hoja usada de la sierra.



**Ilustración 1:**  
Soltado del tornillo de sujeción

## 3.2 Colocar la nueva hoja de la sierra

1. Controle que la rosca interior y el alojamiento para la hoja de la sierra del árbol de accionamiento estén limpios.
2. Coloque la nueva hoja de la sierra. *No importa el lado de la sierra que quede hacia fuera o hacia dentro.*

### ¡Importante!

Las entalladuras de la hoja de la sierra han de estar exactamente en los dos pivotes del árbol de accionamiento.

3. Coloque el anillo de fijación. Las entalladuras en el anillo de fijación han de mirar siempre hacia la sierra (ver ilustración 2). Estas entalladuras también han de encontrarse exactamente en los pivotes.
4. Gire manualmente el tornillo de sujeción y apriételo ligeramente.
5. Posteriormente, apriételo bien con ayuda de la llave de boca, tal y como se describe más arriba.  
El par de apriete es de 6 - 7 Nm. ¡Atención! No pasar de rosca.



**Ilustración 2:**  
Colocación de la hoja de la sierra

## 4 Aplicación

### Encender y apagar (ver ilustración 3)

- Encender: Desplazar el interruptor hacia delante ( I )  
Apagar: Desplazar el interruptor hacia detrás ( O )



Ilustración 3

### Ajustar la frecuencia de oscilaciones (ver ilustración 3)

Seleccione la frecuencia de oscilaciones con el motor en marcha. La frecuencia de oscilaciones óptima puede ajustarse en el regulador de velocidades según las características del material de vendaje.

Preselección de la frecuencia de oscilaciones con el regulador de velocidades electrónico.

- Frecuencia de oscilaciones mínima ( 1 )  
Frecuencia de oscilaciones máxima ( 8 )



Ilustración 4

## 4.1 Abrir vendajes duros

Para empezar, seleccione la hoja de sierra adecuada.

Coloque la sierra oscilante de con su pertinente hoja de sierra sobre el vendaje y presione ligeramente. Durante esta operación, la mano guía puede utilizarse como apoyo y control de profundidad impidiendo la introducción abrupta cuando el vendaje ya se ha cortado totalmente.

Mientras la hoja de sierra corta el yeso se nota claramente una resistencia. Cuando el yeso se ha terminado de cortar, desaparece la resistencia. En el momento en que se nota que se ha terminado el corte, la hoja de la sierra se levanta ligeramente pero sin salir de la ranura de corte y se mueve hacia delante aprox. 15 mm en el sentido de corte.

A continuación se coloca nuevamente y se actúa como se ha descrito anteriormente hasta que se ha cortado totalmente el siguiente tramo.

De esta forma, el vendaje de yeso se abre de forma segura mediante una serie de cortes y movimientos lineales a lo largo de la línea de corte como si fuera un sólo corte continuo lineal.

Tras pocas aplicaciones, el usuario ya se ha acostumbrado a guiar la sierra por el vendaje de yeso y adquiere la sensibilidad para no presionar la hoja de la sierra en el momento en que se deja de notar la resistencia.

Si la sierra oscila demasiado tiempo sobre el acolchado, la rápida oscilación puede provocar una sensación de quemazón en la piel que se encuentra debajo del acolchado.

### Indicaciones adicionales:

- Prácticamente todos los vendajes de yeso o de material sintético tienen características diferentes debido a las distintas propiedades de los materiales utilizados. Intente encontrar la velocidad óptima en cada caso durante el proceso de trabajo.
- En vendajes de material sintético es ventajoso trabajar a baja velocidad. De esta forma se evita que el material sintético empiece a fusionarse al cortarse debido al calor de fricción producido.
- A ser posible, no cortar con la sierra oscilante de vendajes de yeso no acolchados. Se pueden producir heridas si la piel está pegada al yeso y esto impide que oscile junto con la hoja de la sierra. Si, a pesar de todo, se desea un vendaje de yeso muy adherido a la piel, es recomendable colocar tiras de tejido de punto o de fieltro en un lado del brazo o de la pierna y trazar una línea con un rotulador imborrable en la superficie del vendaje de yeso exactamente sobre el lugar donde se encuentran las citadas tiras. En este caso, el serrado del vendaje ha de realizarse adecuadamente a lo largo de la línea trazada.
- Si el vendaje de yeso se realiza mediante una intervención quirúrgica, el lugar donde se encuentra la herida debe marcarse en el vendaje de yeso para poder recortar posteriormente una ventana en el vendaje justo sobre la herida al objeto de retirar los puntos y poder examinar la herida.
- El recorte de una ventana también posibilita la extracción de clavos del hueso y efectuar las punciones e incisiones necesarias.
- No cortar la guía de metal del vendaje.
- Durante el aserrado, comprobar que el tornillo de sujeción esté bien asentado y, dado el caso, reapretarlo.
- Si se sobrecarga el motor, el aparato se apaga automáticamente. El fusible (ver ilustración 9 página 48, pos 115) se encuentra en la platina electrónica (ver ilustración 7 página 48, pos 110), el cual se puede cambiar en pocos pasos después de destornillar la carcasa.
- Las hojas de sierra desgastadas y romas provocan una carga elevada del motor, por lo que deberían controlarse regularmente y cambiarlas a tiempo.
- Para conseguir un desgaste homogéneo de la hoja de la sierra, abrir el tornillo de sujeción y girar la hoja de la sierra 90°.

## 5 Limpieza y mantenimiento



**La conexión fortuita puede provocar heridas.  
Desenchufar la clavija de enchufe antes de realizar  
trabajos de limpieza y mantenimiento.**

Realizar las medidas indicadas a continuación una vez a la semana, pero si se usa mucho la sierra, realizarlas con mayor frecuencia: Limpiar las aberturas de entrada de aire refrigerante (ver ilustración 5) para garantizar suficiente paso de aire para la refrigeración del motor. Soplar el compartimiento del motor desde fuera con aire comprimido seco.



Ilustración 5

## 6 Pieza de repuesto

Llave de boca

Tornillo de sujeción

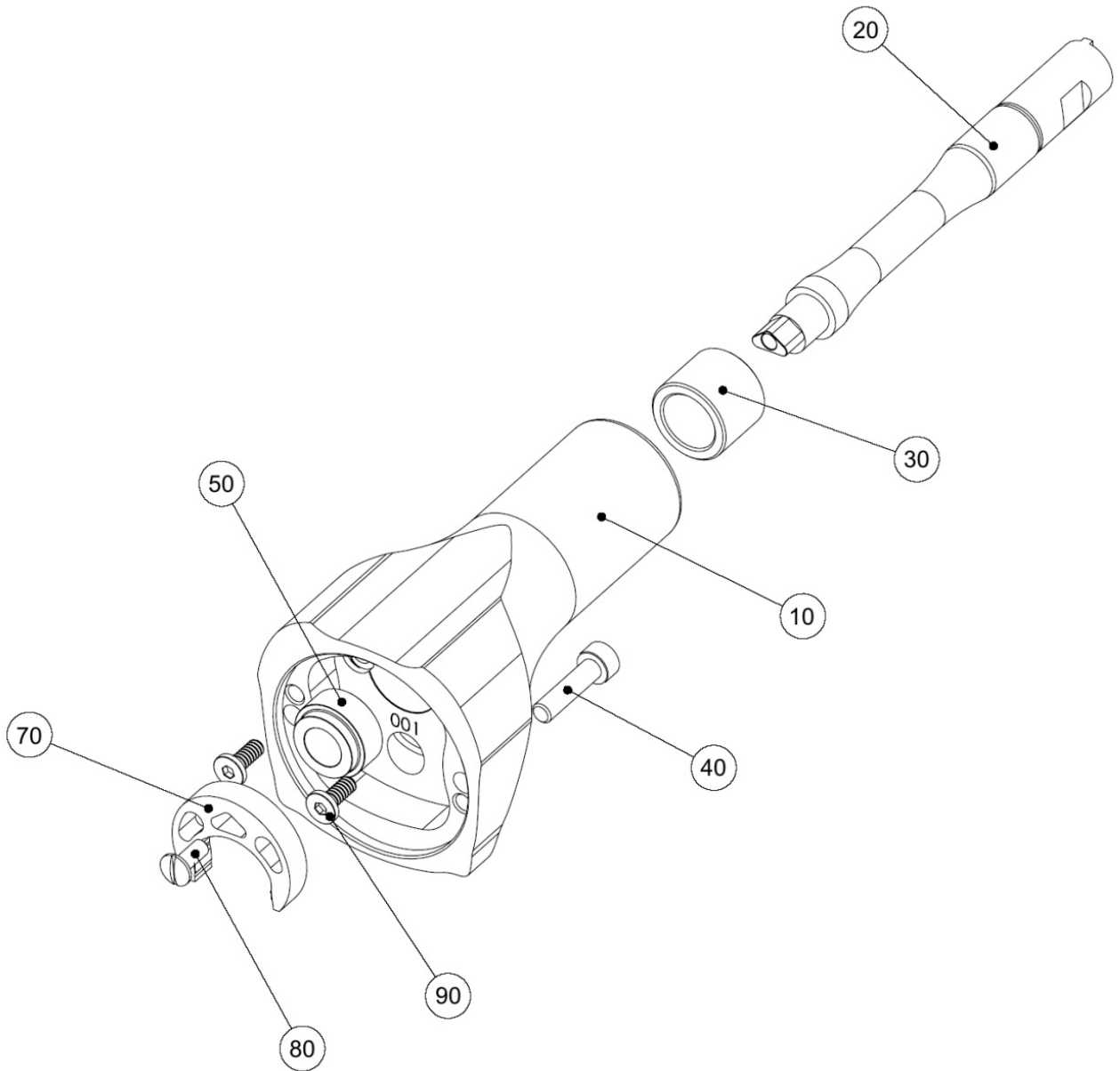
Anillo de fijación

## 7 Servicio

### 7.1 Cabezal de la sierra

(Las posiciones del dibujo se refieren a la ilustración 6)

Pos.	Pz.	Descripción
10	1	Carcasa del cabezal
20	1	Árbol principal
30	1	Cojinete de deslizamiento al frente
40	2	Tornillo de ajuste con arandela
50	1	Cojinete de deslizamiento detrás
70	1	Biela oscilante de boca
80	1	Tornillo de la biela
90	2	Tornillo del rodamiento

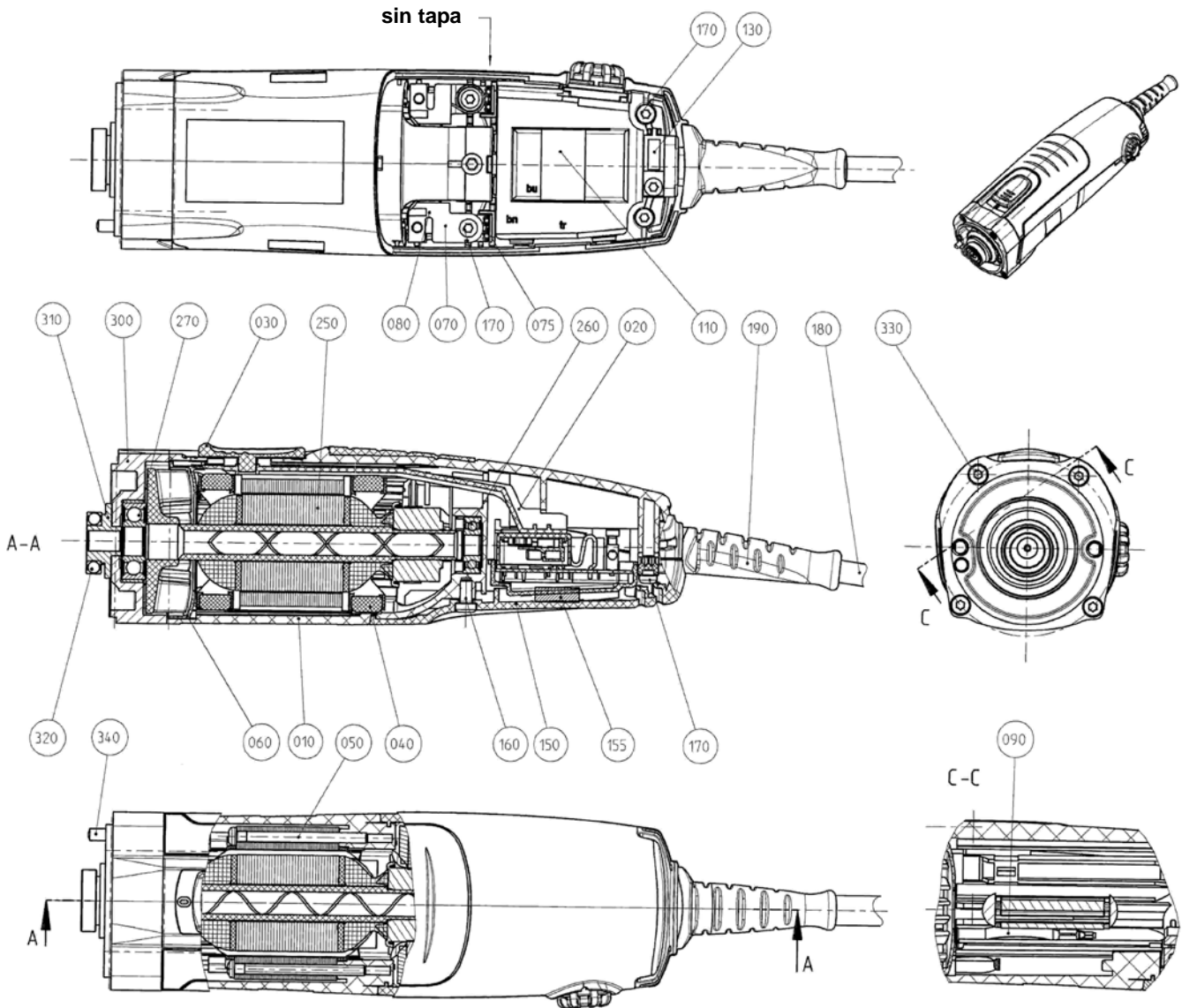


**Ilustración 6:**  
Vista desarrollada del cabezal de la sierra

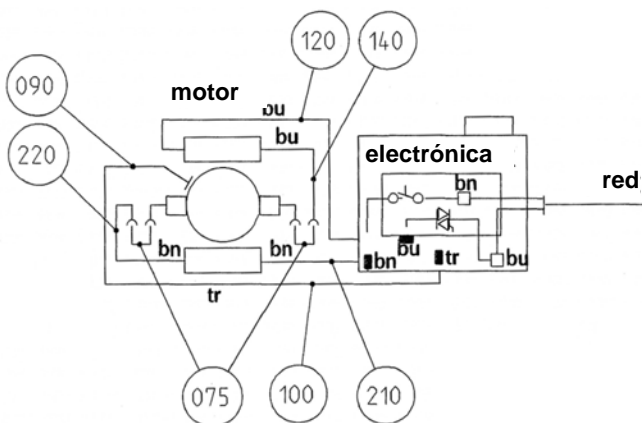
## 7.2 Motor de la sierra

Las posiciones del dibujo se refieren a la ilustración 7 a 9, página siguiente.

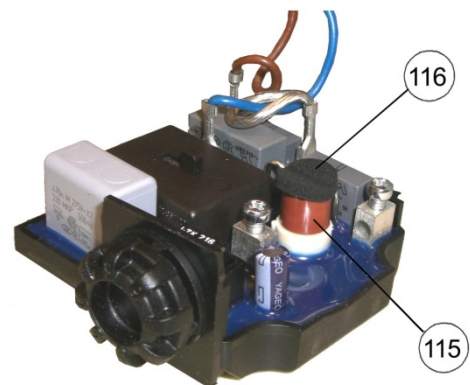
Pos.	Pz.	Descripción
10	1	Carcasa del motor
20	1	Vástago de transmisión
30	1	Activador del interruptor
40	1	Paquete de chapas para polos con bobina
50	2	Tornillo Ejot-Delta-PT
60	1	Anillo director de aire
70	2	Soporte de escobillas
75	2	Acoplamiento de enchufe
80	2	Escobilla de carbón
90	1	Resorte de contacto
110	1	Electrónica
115	1	Fusible
116	1	Acolchado resistente a la presión para fusible
130	1	Puente de sujeción de cables
150	1	Tapa
155	1	Acolchado resistente a la presión para tapa
160	1	Tornillo Ejot-Delta-PT
170	5	Tornillo Ejot-Delta-PT
190	1	Tubo flexible aislante
250	1	Rotor
260	1	Rodamiento ranurado de bolas
270	1	Rodamiento ranurado de bolas
300	1	Rodamiento intermedio
310	1	Casquillo del rodamiento
320	1	Rodamiento ranurado de bolas
330	4	Tornillo Ejot-Delta-PT
340	1	Pasador cilíndrico
180	1	Cable estándar "Europe", 3 polos
180	1	Cable "USA", 2 polos
180	1	Cable "Australia", 3 polos
180	1	Cable "UK", 3 polos
180	1	Cable "UK", 3 polos
180	1	Cable "Switzerland", 2 polos



**Ilustración 7:**  
Dibujo del motor



**Ilustración 8:**  
Plan de conexión del motor



**Ilustración 9:**  
Electrónica



## 8 Garantía

Para las sierras para yeso prestamos garantía según las disposiciones legales y específicas de cada país (justificante por factura o albarán). El periodo de garantía es de un mínimo de 18 meses. En caso de fallos en el material o de producción reparamos el aparato gratuitamente. El derecho a garantía desaparece en caso de que se haya intentado reparar el aparato por cuenta propia. Quedan excluidos de la garantía los daños producidos por el trato inadecuado, sobrecarga o por el uso normal. Rogamos se dirija a nuestro Departamento de Servicio Posventa. En casos de garantía y reparación, rogamos adjunte al aparato una copia de la factura o del albarán.

## 9 Protección del medio ambiente

Entregue los embalajes de aparatos viejos y accesorios para el reciclaje ecológico. Los aparatos eléctricos no pueden eliminarse en la basura doméstica, éstos se han de entregar al sistema local de eliminación y reciclaje para aparatos eléctricos. Su comerciante especializado le facilitará más información al respecto.



## 10 Datos técnicos

Tipo constructivo	Sierra oscilante para yeso (A / G / S)	Sierra oscilante para yeso (B / V)
Conexión a la red	220-240 Volt, 50/60 Hz.	110-120 Volt, 50/60 Hz.
Toma de corriente nominal	250 Watt	250 Watt
Tipo de corriente	1 ~	1 ~
Oscilaciones	ca. 12000 - 21000 min <sup>-1</sup>	ca. 12000 - 21000 min <sup>-1</sup>
Peso	1,2 kg	1,2 kg
Clase de protección	II	II
Protección (IP)	IP2X	
Nivel de ruido (valoración A)	normalmente 75 dB (A). El nivel de ruido durante el trabajo puede sobrepasar los 85 dB (A). ¡A partir de 85 dB (A), llevar protección acústica!	
Vibración en el brazo y la mano	Normalmente inferior a 2,5 m/s <sup>2</sup> . Valores de medición recogidos según la EN 50 144.	

## 11 Dirección del fabricante y del servicio posventa

ORTHO-MEDICAL GmbH  
Hauptstrasse 5  
78589 Duerbheim  
Germany

Phone +49 7424/9403-40  
Fax +49-7424/9403-43  
E-Mail [mail@orthomedical.de](mailto:mail@orthomedical.de)  
Internet [www.orthomedical.de](http://www.orthomedical.de)



# Sega da gesso oscillante

## Contenuto

1	Dotazione di base .....	53
2	Indicazioni di sicurezza .....	53
3	Montaggio/sostituzione delle lame .....	54
4	Funzionamento .....	55
5	Pulizia e manutenzione .....	57
6	Ricambi .....	57
7	Service .....	57
8	Garanzia .....	61
9	Smaltimento .....	61
10	Specifiche tecniche .....	61
11	Dati del fabbricante e servizio assis .....	61



## Sega da gesso oscillante

## 1 Dotazione di base

Sega da gesso oscillante

Lama circolare Ø 50 mm, x-bite

Lama circolare Ø 65 mm, x-bite

2x chiave fissa

Istruzioni per l'uso

## 2 Indicazioni di sicurezza

Tutte le indicazioni di sicurezza sono contrassegnate con il simbolo **!**.



Leggere attentamente il presente manuale prima dell'uso



Conservare questo manuale per future necessità.



Destinazione d'uso: taglio di gessi tradizionali e sintetici.



Non avvitare né rivettare nulla sull'apparecchio. Questo potrebbe danneggiare l'isolamento del dispositivo. E' preferibile utilizzare adesivi.



Utilizzare solamente cavi e prese integri.



Controllare periodicamente cavi e spine.



Il voltaggio di targa deve corrispondere al voltaggio della rete di alimentazione.



Utilizzare solamente accessori originali.



Indossare dispositivi di protezione adeguati: occhiali di protezione e guanti.



Non si deve usare questo dispositivo in zone dove esista rischio di esplosione.

### 3 Montaggio/sostituzione delle lame



Scollegare dalla presa di corrente prima di effettuare la sostituzione o rimozione delle lame

Se necessario, utilizzare guanti di protezione.

**COLLEGARE LA SEGA ALLA PRESA DI CORRENTE SOLAMENTE A MOTORE SPENTO**

#### a. 3.1 Apertura di vite di fissaggio / rimozione lame

1. Appoggiare la sega su una superficie stabile (tavolo).
2. Posizionare una delle chiavi in dotazione fra la lama e il corpo della sega e l'altra chiave sul dado di bloccaggio della lama. (Vedi figura 1)
3. Tenere ferma la lama con la prima chiave.
4. Allentare il dado di bloccaggio con la seconda chiave.
5. Togliere il dado di bloccaggio e l'anello di tenuta, facendo attenzione a non smarrire nessun pezzo.
6. Smontare la lama.



Figura 1:  
Svitare la vite di fissaggio

### 3.2 Montare una nuova lama

1. Controllare la pulizia della filettatura e del dado di bloccaggio della lama.
2. Montare una nuova lama. Non è importante quale faccia della lama sia rivolta verso l'alto.

Importante !

Gli incavi della lama devono combaciare con le tacche del perno centrale del motore.

3. Montare il dado di bloccaggio. Gli incavi dell'anello di tenuta devono sempre essere rivolti verso la lama. (Vedi figura 2) e devono combaciare esattamente con le tacche del perno centrale.
4. Stringere leggermente a mano il dado di bloccaggio.
5. Stringere il dado con la chiave in dotazione, fino al completo serraggio.



Figura 2

## 4 Funzionamento

Accensione e spegnimento ( Figura 3)

- Per accendere: Spingere l'interuttore in avanti ( 1 )  
 Per spegnere: Spingere l'interuttore all'indietro ( 0 )



Figura 3

Regolare la frequenza delle oscillazioni (Figura 4)

Selezionare la frequenza quando la sega è avviata. La frequenza ottimale si può ottenere ruotando il pomello della regolazione della velocità in base alle caratteristiche dell'ingessatura.

La frequenza di oscillazione preimpostata è controllata da un dispositivo elettronico.

- Frequenza vibrante minore (1)  
 Frequenza vibrante maggiore (8)



Figura 4

## Taglio di gessi tradizionali o sintetici

Scegliere accuratamente la lama da utilizzare.

Appoggiare la lama sul gesso da tagliare e premere delicatamente. Il movimento della sega va controllato con entrambe le mani.

Non appena la resistenza al taglio diminuisce, significa che il gesso è stato tagliato. Spostare quindi la lama in avanti, senza estrarla dal solco, per non perdere la direzione del taglio.

In questo modo il gesso viene tagliato per tutta la sua lunghezza in assoluta sicurezza.

In seguito a ciò imposta da nuovo e precede nell stesso modo.

Già dopo poche applicazione insorge abito.

Oscilla la lama di sega troppo lungo sulla imbottitura, la oscillazione può destare un senso fiammeggiante.

### Informazioni aggiuntive:

- Non utilizzare la sega da gessi quando il gesso aderisce direttamente all'epidermide, cioè se è stato fatto senza protezione con ovatta tedesca. Non usare per il taglio di metalli.
- Con l'uso si verranno a conoscere le caratteristiche dei diversi tipi di gesso quindi provare a regolare la velocità della sega in modo corretto durante il lavoro in base a essi.
- E' consigliabile utilizzare una velocità più bassa per gessi sintetici. Questo eviterà che la plastica in essi contenuta si fonda durante il taglio
- Se possibile non tagliare con la sega oscillante bendaggi senza cuscino.. Esso può derivare lesioni.  
Se è tuttavia desiderato un bendaggio stretto, si raccomanda di applicare un pezzo di maglia o un nastro di feltro a un lato di braccio o gamba. Disegnare una linea con una penna incancellabile sulla superficie del bendaggio.  
L'intaglio del bendaggio si fa lungo la linea
- Al appoggio d'una ingessatura dopo un intervento operatorio si può marcare il buco della operazione per rendere possibile l'estirpazione di una finestra per l'ablazione della cucitura e per l'observazione del buco.^
- La estirpazione d'una finestra facilita la estrazione di vite d'osso e il paracentesi e incisione.
- Controlla durante il segare il alloggiamento della vite di fissaggio e stringerla eventualmente
- Al sovraccaricare dell'apparecchio il motore si spegne automaticamente. Il fusibile si trova sulla piastrina elettronica. Dopo l'avvitare si può cambiare facilmente.
- L'uso di lame poco affilate può causare il deterioramento del motore e devono essere controllate e sostituite in tempo.
- Per garantire un'usura uniforme delle lame, ruotarle di 90° di tanto in tanto, allentando il dado di bloccaggio



## 5 Pulizia e manutenzione



L'accensione accidentale della sega può provocare lesioni.  
Scollegare la spina prima delle operazioni di manutenzione.

In caso di uso frequente le seguenti istruzioni almeno una volta per settimana. Mantenere libere le aperture di raffreddamento del motore (vedi figura 5). Soffiare aria compressa nell'alloggiamento del motore.



Figura 5

## 6 Ricambi

Chiave aperta

Dado di bloccaggio

Anello di tenuta

## 7 Service

### a Gruppo sega

(Per l'esploso riferirsi alla fig. 6)

Pos.	Pezzo	Descrizione
10	1	Corpo sega oro
20	1	Albero principale
30	1	Cuscinetto radente avanti
40	2	Vite fissaggio con rondella
50	1	Cuscinetto radente dietro
70	1	Forcella
80	1	Vite blocco forcella
90	2	Viti cuscinetto

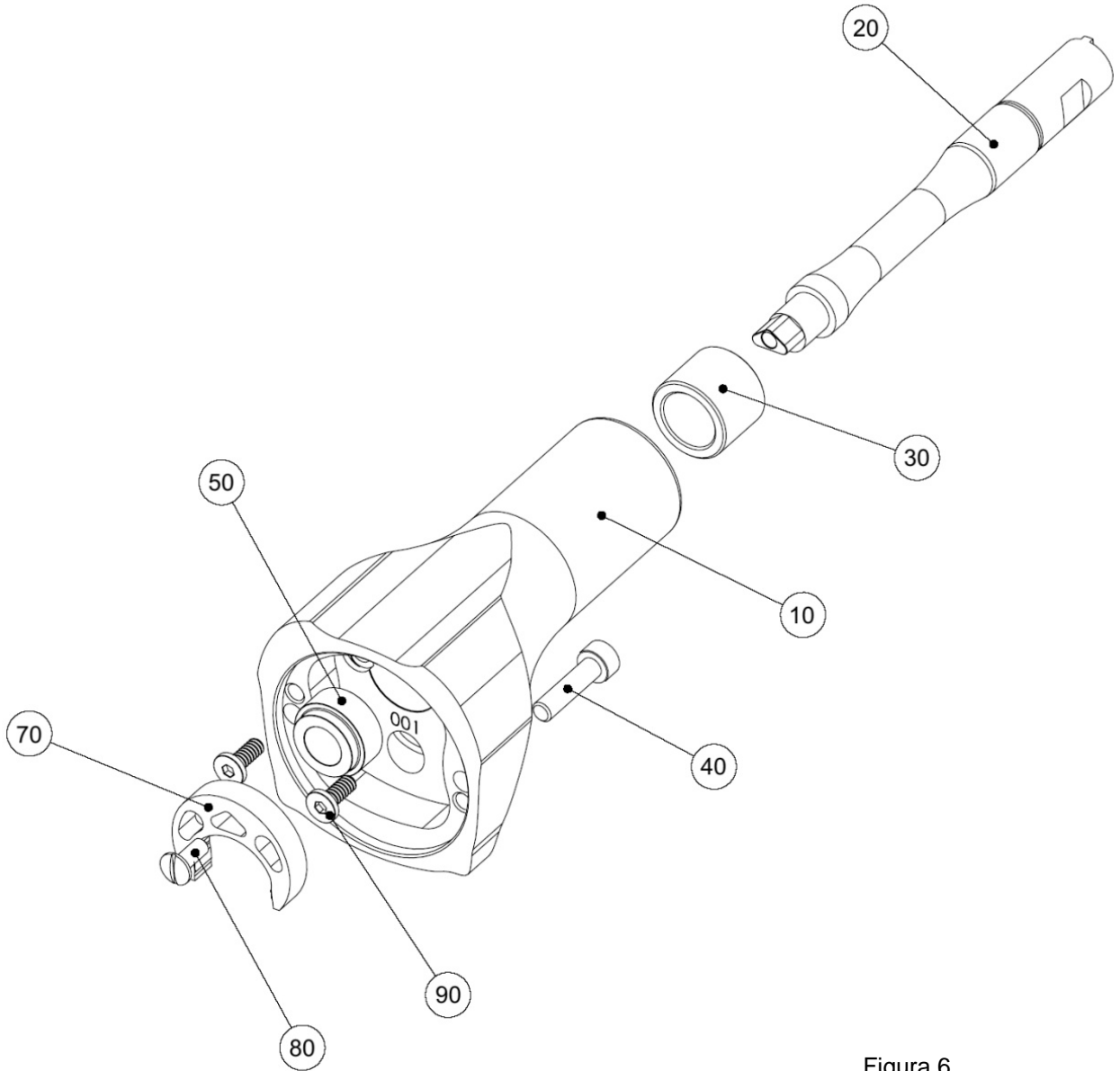


Figura 6  
Esploso gruppo  
sega

## b. Gruppo motore

Per gli esplosi fare riferimento alle figure della pagina seguente

Pos.	Pz.	Descrizione
10	1	Involucro motore
20	1	Barretta interruttore
30	1	Slitta comando interruttore
40	1	Statore completo di avvolgimento
50	2	Viti di fissaggio
60	1	Ventola
70	2	Porta spazzole
75	2	Connettore a spina
80	2	Spazzole
90	1	Molla di contatto
110	1	Circuito elettronico
115	1	Fusibile
116	1	Gommino blocco fusibile
130	1	Forcella strozzacavo
150	1	Coperchio
155	1	Gommino blocco coperchio
160	1	Vite di blocco
170	5	Vite di blocco
190	1	Manicotto protezione cavo
250	1	Rotore
260	1	Cuscinetto di base
270	1	Cuscinetto di testa
300	1	Sede cuscinetto intermedio
310	1	Sede cuscinetto
320	1	Cuscinetto esterno
330	4	Viti fissaggio calotta
340	1	Perno di blocco
180	1	Cavo alimentazione (EUROPA)
180	1	Cavo alimentazione (USA)
180	1	Cavo alimentazione ( AUSTRALIA)
180	1	Cavo alimentazione (UK)
180	1	Cavo alimentazione (UK)
180	1	Cavo alimentazione (SWITZERLAND)

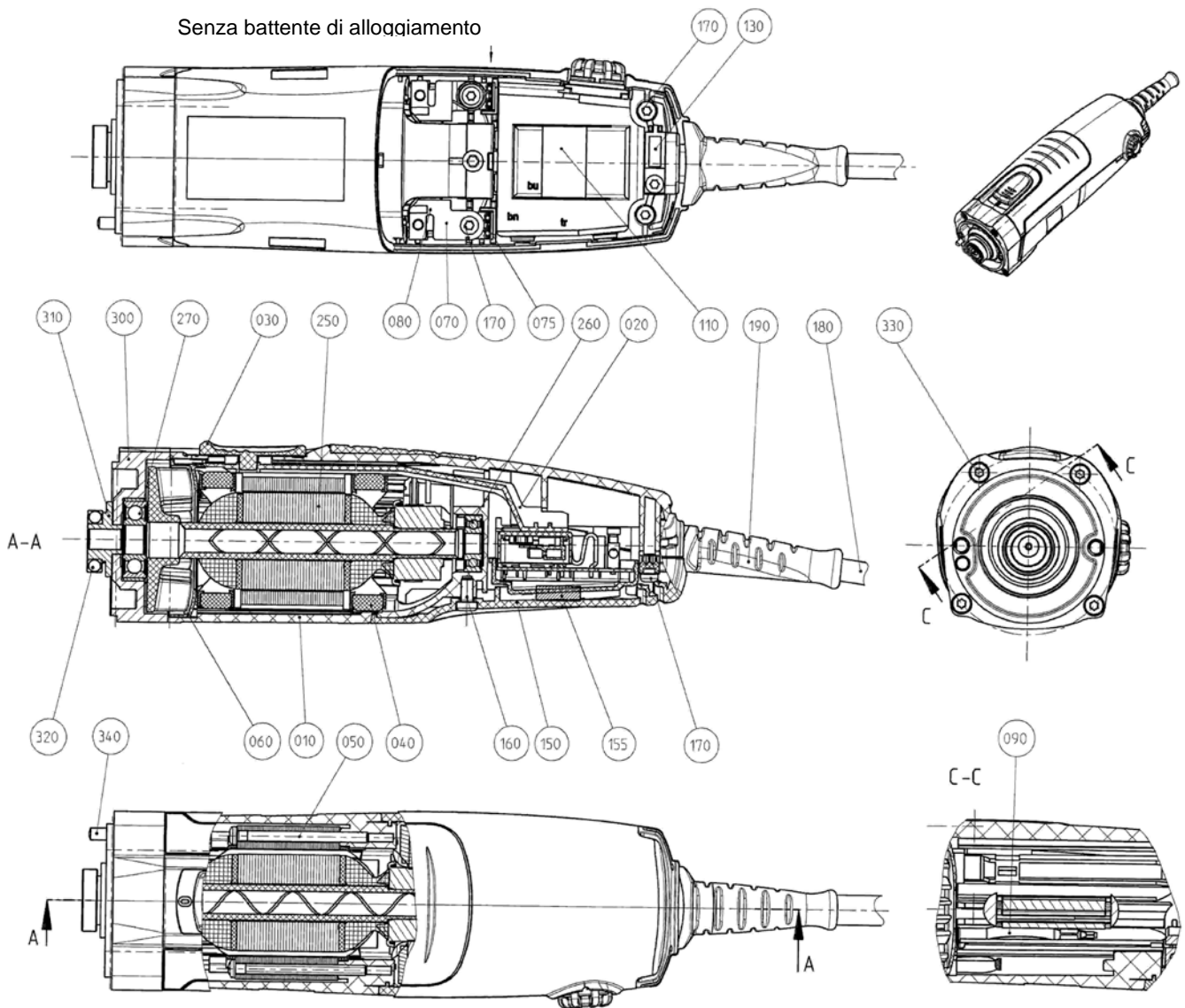


Figura 7  
Disegno del motore

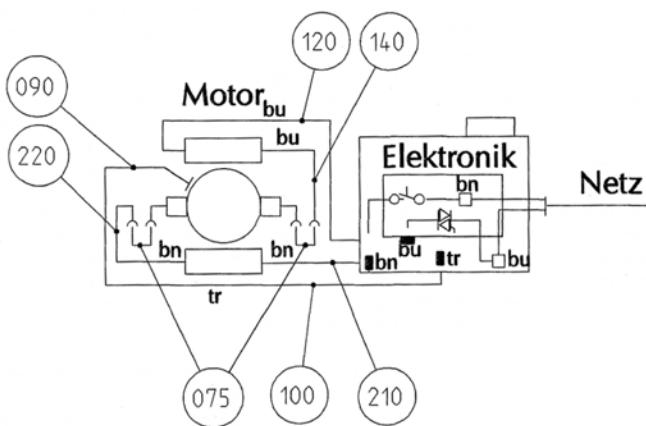


Figura 8:  
Allacciamento del motore

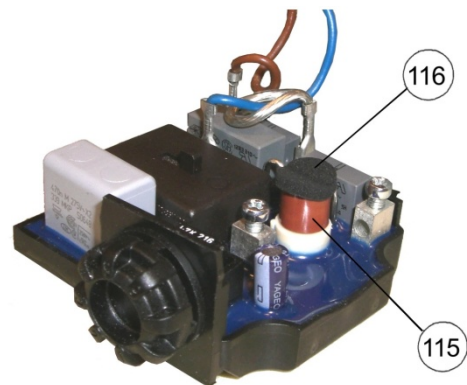


Figura 9:  
Piastrina elettronica

## 8 Garanzia



Sega da gesso sono coperte da garanzia per 18 mesi dalla data di acquisto a sui difetti di fabbricazione. Tale garanzia decade nel caso in cui vengano apportate modifiche al dispositivo, per uso improprio, per manomissioni o in caso di utilizzo di ricambi e/o materiale di consumo non originali o non approvati dalla casa produttrice. In caso di richiesta di riparazione in garanzia, si prega di includere copia della fattura con la quale si è ricevuto il materiale.

## 9 Smaltimento

Come tutte le apparecchiature elettroniche, le seghe da gessi devono essere smaltite secondo le norme vigenti nel paese di destinazione, e non venire gettate nei comuni rifiuti.



## 10 Specifiche tecniche

Modello	Sega da gesso oscillante (A / G / S)	Sega da gesso oscillante (B / V)
Alimentazione	220-240 Volt, 50/60 Hz.	110-120 Volt, 50/60 Hz.
Assorbimento	250 Watt	250 Watt
Corrente	1 ~	1 ~
Oscillazioni	ca. 12000 - 21000 min <sup>-1</sup>	ca. 12000 - 21000 min <sup>-1</sup>
Peso	1,2 kg	1,2 kg
Classe di protezione	II 	II 
Categoria di protezione	IP2X	
Rumorosità (A rated)	75 dB (A) Durante l'uso la rumorosità può raggiungere i 85 dB (A).	
Vibrazioni	Inferiori a 2,5 m/s <sup>2</sup> .	

## 11 Dati del fabbricante e servizio assis

ORTHO-MEDICAL GmbH  
Hauptstrasse 5  
78589 Duerbheim  
Germany

Phone +49 7424/9403-40  
Fax +49-7424/9403-43  
E-Mail [mail@orthomedical.de](mailto:mail@orthomedical.de)  
Internet [www.orthomedical.de](http://www.orthomedical.de)

